

**Gesellschafterversammlung der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG:
Im Jahr 2020 Südtiroler stark unterstützt, sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet.
Gesellschaftsorgane neu gewählt**

Sehr gute Ergebnisse bei Einlagen, Krediten und Reingewinn. Ausgezeichnete Kreditqualität. Startklar, um an Südtirols Zukunft „nach Corona“ tatkräftig mitzuarbeiten. Einige Mitglieder des Verwaltungsrats wurden bei den Wahlen anlässlich der heutigen Gesellschafterversammlung neu berufen.

„Im Geschäftsjahr 2020 hat die Raiffeisen Landesbank Südtirol flexibel und energisch auf die völlig neue Situation reagiert. Wir haben unseren Kunden umgehend die Unterstützung gegeben, die sie gebraucht haben. Zudem haben wir wichtige Projekte weiter verfolgt und ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet. Mit den Zahlen sind wir sehr zufrieden“, sagt Präsident Hanspeter Felder.

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol hat die Aufgabe, die 39 Raiffeisenkassen Südtirols bei ihrer Banktätigkeit zu unterstützen. Sie stellte den Raiffeisenkassen auch im abgelaufenen Jahr vielseitige Bank-Dienstleistungen und Produkte in hoher Qualität zur Verfügung und arbeitete vor allem bei der Vergabe von Krediten eng mit ihnen zusammen. Darüber hinaus wurde die gesamte Organisation gestärkt, indem zusätzliche Einlagen gesammelt wurden.

Neuwahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrats

„Der Verwaltungsrat wurde von elf auf neun Mitglieder reduziert. Ein Großteil der Mitglieder der Gesellschaftsorgane wurde heute wieder im Amt bestätigt. Die Aktionäre legen Wert auf Konstanz und sind mit unserer Arbeit zufrieden“, so Hanspeter Felder, wiedergewählter Präsident der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG.

Dem Verwaltungsrat gehören nun an:

Josef Alber, Massimo Andriolo, Hanspeter Felder, Wolfram Gapp, Peter Paul Heiss, Jakob Laimer, Georg Mutschlechner, Veronika Skocir, Manfred Wild.

Hanspeter Felder wurde als Präsident in der ersten Verwaltungsratssitzung heute nachmittags bestätigt.

Der wiedergewählte Aufsichtsrat besteht aus Hubert Berger, Klaus Steckholzer und Hildegard Oberleiter. Präsident des Aufsichtsrates ist Herr Hubert Berger. Ersatzaufsichtsräte sind Roland Stuefer und Martina Malfertheiner.

Anti-Corona-Kreditspritzen

Raiffeisen konzentriert sich auf Südtirol. „Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Südtirol möglichst abzufedern, haben wir schnell geförderte Kredite ausbezahlt und Kreditstundungen angeboten. In enger Zusammenarbeit mit den Raiffeisenkassen machten wir so für die Südtiroler Unternehmen und Privatpersonen die nötigen Gelder flüssig“, erläutert Felder. Das Kreditvolumen stieg um 12,7 Mio. Euro (0,77%) auf 1,7 Mrd.

Euro. Damit nehmen die von der Raiffeisen Landesbank Südtirol vergebenen Kredite seit über 10 Jahren kontinuierlich zu.

Ausgezeichnete Kreditqualität

Die Qualität der vergebenen Kredite ist ausgezeichnet. Die Problemkredite konnten auf dem sehr niedrigen Vorjahresniveau gehalten werden. Die NPL-Ratio (Non Performing Loan) befindet sich auf einem außerordentlich niedrigen Niveau von 3,28%.

Bestes Rating

„Die Raiffeisen Landesbank Südtirol ist sehr solide. Sie verfügt über das italienweit höchstmögliche Rating von Moody's für langfristige Bankeinlagen. Außer der Raiffeisen Landesbank Südtirol können nur sieben weitere in Italien tätige Banken diese Bewertung vorweisen. Sowohl Kunden als auch Neukunden schätzen dies sehr und haben ihre Gelder vermehrt bei uns eingelegt“, so Generaldirektor Zenone Giacomuzzi.

Einlagen

Das Vertrauen der Bewohner unserer Provinz in die Raiffeisen Geldorganisation und in die Landesbank ist ungebrochen. Im Jahr 2020 sind die Kundeneinlagen von privaten Haushalten und Unternehmen weiter angestiegen. Vor allem die Kontokorrenteinlagen und Spareinlagen erfreuen sich weiterhin einer starken Nachfrage und legten um mehr als 6% zu. Die direkten Einlagen inklusive Obligationen sind um 14,28% auf 1.714 Mio. Euro gewachsen.

Die Gesamteinlagen sanken um 17,47% auf insgesamt 1,8 Mrd. Euro. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Bank als wirtschaftlichere Alternative zu den kurzfristigen Pensionsgeschäften am Markt über die Cassa Compensazione & Garanzia die Refinanzierungen bei der Europäischen Zentralbank gefunden hat. In Folge wurden weit weniger Refinanzierungsgeschäfte am Markt abgeschlossen.

Die indirekten Einlagen (Investmentfonds, Obligationen Dritter, Aktien, Lebensversicherungen, Raiffeisen Offener Pensionsfonds) beliefen sich zum Jahresende auf 3.204 Mio. Euro (+2,80%).

Gute Rentabilität trotz tiefer Zinsen

Die Geld- und Kapitalmarktzinssätze verharrten auch im Geschäftsjahr 2020 auf historisch niedrigem Niveau. Dennoch lag der Zinsüberschuss mit 43,7 Mio. Euro um 6,78% über dem Wert des Geschäftsjahres 2019. Der Provisionsüberschuss stieg um 8,20% auf 16,8 Mio. Euro an.

Effiziente und schlanke Struktur

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol achtet auf den disziplinierten Umgang mit den Ressourcen. Das „Cost-Income“-Verhältnis, das bekannteste Maß für Effizienz bei Banken, liegt beim europäischen Spitzenwert von 44,69%.

Starke Kapitalausstattung

Das Eigenvermögen der Raiffeisen Landesbank Südtirol ist durch die positive Wertentwicklung der italienischen Staatspapiere, den Verkauf von Beteiligungen sowie durch den erzielten Reingewinn im Laufe des Jahres 2020 von 394 Mio. Euro auf 425 Mio. Euro (+7,80%) angestiegen.

Die harte Kernkapitalquote (sogenannte „CET 1-Quote“) ist mit 20,54% mehr als doppelt so hoch wie aufsichtsrechtlich vorgegeben.

Sehr gutes Ergebnis

Trotz extrem niedrigem Zinsniveau und der schwierigen Lage wurde ein Reingewinn erwirtschaftet, der wesentlich zur Stabilität der gesamten Raiffeisen-Organisation beiträgt. Es ist der Raiffeisen Landesbank Südtirol gelungen, einen Gewinn vor Steuern von 32,65 Mio. Euro zu erwirtschaften. „Wir sind solide aufgestellt, um die Herausforderungen der nächsten Jahre anzugehen. Um den Wohlstand im Land zu erhalten und unsere Kunden gut zu begleiten, werden wir und die Raiffeisenkassen unsere Ressourcen weiterhin gezielt einsetzen“, sagt Felder.

Im Jahr 2020 wurden keine Dividenden an die Aktionäre ausgezahlt.

Die Gesellschafterversammlung hat heute die Ergebnisse beschlossen.

Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften

2019 hat die Raiffeisen Landesbank Südtirol auf freiwilliger Basis erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. „Wir sind eine geprüft nachhaltige Bank. 2020 konnten Raiffeisen-Kunden unsere erste grüne Anleihe zeichnen. Zudem haben wir einige Umwelt-Aktionen organisiert und im Dezember das Zertifikat Audit Familie und Beruf erhalten,“ sagt Giacomuzzi.

Ausblick

Zum heutigen Zeitpunkt ist es schwierig, die Folgen des Covid-19-Notstands auf Südtirol genau abzuschätzen. „Der Verwaltungsrat verfolgt die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie aufmerksam und ist guter Hoffnung, dass ein Großteil der Bevölkerung in kurzer Zeit im Laufe des Geschäftsjahres 2021 geimpft werden kann. Davon wird die Erholung der Wirtschaftstätigkeit in Südtirol maßgeblich abhängen. Wir werden unsere Kunden weiterhin bestmöglich begleiten und die weitere Entwicklung der gesetzlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaftstreibenden verfolgen“, sagt Zenone Giacomuzzi

Im Focus stehen weiterhin die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen für die Kunden, die umsichtige Verwaltung der Ressourcen und die sorgfältige Prüfung der Rückzahlungsfähigkeit der Kreditnehmer.

„Bei der Erstellung der Planung wurden die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und die volkswirtschaftlichen Entwicklungen, so weit wie im März 2021 erkenntlich, berücksichtigt. Wir gehen von einem bescheidenen Wachstum sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Ausleihungen aus. Im Kreditbereich ist trotz sehr vorsichtiger Schätzungen eine größere Schwankungsbreite bei den Ergebnissen möglich. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der außerordentlichen Aufgaben des Jahres 2021 sind jedenfalls gegeben. Die gute Kapitalausstattung lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen“, so abschließend der Generaldirektor.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Werte in Mio. Euro	31.12.2020	31.12.2019	Veränd. %
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung			
Bilanzsumme	5.873	4.965	18,29%
Einlagen	1.805	2.187	-17,47%
Davon direkte Einlagen inklusive Obligationen	1.714	1.500	14,28%
Kredite (Nettoausleihungen an Kunden)	1.673	1.660	0,77%
Gewinn vor Steuern	32,65	39,82	-18,00%
Gewinn des Geschäftsjahres	24,07	29,30	-17,85%
Gesellschaftskapital	225	225	0,00%
Eigenvermögen	425	394	7,80%
Rating			
Rating von Moody's**	Baa1	Baa1	
Kennzahlen zur Rentabilität			
Gewinn des Geschäftsjahres/Eigenkapital (ROE)	5,66%	7,43%	-23,80%
Ausgeschüttete Dividenden	0	14	-100,00%
Dividendenrendite	0,00%	6,92%	-100,00%
Kennzahl zur Stabilität			
Kernkapitalquotient CET 1	20,54%	16,12%	27,42%
Kennzahl zur Effizienz			
Cost Income Ratio	44,69%	45,70%	-2,21%
Kennzahlen zum Risiko			
NPL-Rate*	3,28%	3,17%	3,28%
Deckungsgrad der notleidenden Risikopositionen	57,90%	57,75%	0,25%
Nachhaltigkeit - ESG (E=Environment, S=Social, G= Governance)			
Carbon footprint (CO2-Fußabdruck)	107,47	111,1	-3,27%
Mitarbeiter/innen	207	201	2,99%
Anzahl Frauen	91	85	7,06%
Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	42	41	2,44%
Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen	198	196	1,02%
Erwirtschafteter Mehrwert	69.013	71.652	-3,68%
Ausgeschütteter Mehrwert	43.777	60.521	-27,67%
Kredite erneuerbare Energie	218.339	235.465	-7,27%
Nachhaltige Fonds (mehr als 40 nachhaltige Investmentfonds)	150.794	76.330	97,56%

* Die Non-Performing-Loan-Rate gibt den Anteil der Problemkredite an den gesamten nicht wertberichtigten Kundenkrediten an.

** Langfrist-Rating für Bankeinlagen

Bozen am 26. April 2021

Pressemitteilung, Jahresabschluss, Nachhaltigkeitsbericht und Fotos finden Sie zum Herunterladen unter:
www.raiffeisen.it/landesbank/presseinformationen

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Christa Ratschiller Telefon: 0471 946 502 Fax: 0471 946 610
 E-Mail-Adresse: christa.ratschiller@raiffeisen.it